

**Korrespondenz-Blatt**  
des  
**zoologisch-mineralogischen Vereines**  
in  
**Regensburg.**

---

Nr. 4.

9. Jahrgang.

1855.

---

**Vereinsangelegenheiten.**

Als ordentliches Mitglied wurde aufgenommen:

Herr H Sand, Funktionär im k. Kreis-Forst-Bureau dahier.

**Beiträge zu den Sammlungen.**

**Mineralogische Sammlung.**

Herr Stadtgerichtsarzt Dr. Herrich-Schäffer schenkte dem Vereine die Petrefakten-Sammlung des Senators Harrer, enthaltend eine grosse Anzahl von Versteinerungen aus dem oberpfälzischen, fränkischen und schwäbischen Jura, aus der Kreide bei Regensburg; aus den Jura-, Kreide- und Tertiär-Formationen des übrigen Deutschlands, der Schweiz, Italiens, Frankreichs und Englands;

Advokat André von Burglengenfeld: mehrere Petrefakten aus dem braunen Jura und der Kreide;

Seminar-Inspektor Sterr: Gymnit aus dem Pinzgau.

**Verzeichniss**

der im 2. Quartal 1855 zur Bibliothek theils im Tausche, theils als Geschenke eingegangenen Bücher und Schriften.

Verhandlungen des zoologisch-botanischen Vereines in Wien. Band IV. Jahrg. 1854. mit 11 Tafeln.

Ein Beitrag zur Paläontologie des deutschen Zechsteingebirges Von Herrn von Schauroth in Coburg. Geschenk des Verfassers

Erfahrungen aus dem Gebiete der Nieder-Jagd. Von C. E. Diezel, k. b. Revierförster &c. Offenbach a. M. 1849. Geschenk des Verfassers.

- Württembergische naturwissenschaftliche Jahreshefte. 11. Jahrgang. 1. Heft mit 2 Steintafeln. Stuttgart 1855.
- Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Herausgegeben von dem naturw. Vereine für Sachsen und Thüringen in Halle. Jahrg. 1854. III. Band, mit 15 Tafeln, u. IV. Band, mit 7 Tafeln. Berlin 1854.
- Verhandlungen der physikalisch-medizinischen Gesellschaft in Würzburg. V. Band. III. Heft mit einer lithogr. Tafel. Würzburg 1855.
- Spicilegium Molluscorum terris orientalis provinciae mediteranensis peculiarium, ex novis inde reportatis collectionibus compilatum. Auctore J. R. Roth. Cassellis 1855.* Geschenk des Verfassers.
- Bulletin de la Société des sciences naturelles de Neuchatel. Années 1846-1853.*
- Gemeinnützige Wochenschrift, herausgegeben vom Kreiscomité des landwirthschaftlichen Vereins für Unterfranken u. Aschaffenburg zu Würzburg. IV. Jahrg Nr. 47-51 u. V. Jahrg. Nr. 1-6.

## Kurze mineralogische Notizen.

### 1. Ueber Glauberit.

Dem Wunsche der k. schwedischen Akademie der Wissenschaften entsprechend, übersandte ich derselben vor Kurzem mehrere Exemplare des in dem Steinsalzbergwerke bei Berchtesgaden häufig vorkommenden Glauberits. Herr Professor Mosander in Stockholm schrieb mir nun Folgendes: *Sous le nom de Glauberite se trouve une pièce en masse et deux cristaux qui sont tout autre chose, c'est à dire les cristaux sont des cubes de sel gemme, mais toutes les faces de ces cubes sont revêtues d'une couche mince de cristaux de quartz, dans la forme habituelle de prismes réguliers à six faces, surmontés d'un pointement à six faces. Ces cristaux sont naturellement très petits, généralement d'une longueur de  $\frac{2}{3}$ ''''. Si on dissout, avec la prudence nécessaire, le sel gemme dans de l'eau, les parties*